

Informationen

zur kirchlichen Jugendarbeit

(mit der Bitte um Weitergabe an die Verantwortlichen für die Jugendpastoral)



Norbert Förster

Diözesanjugendpfarrer

Kleberstr. 28 • 96047 Bamberg

Tel. 0951 8688-21 • Fax 0951 8688-66

norbert.foerster@eja-bamberg.de

14. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Pfarrer,
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im pastoralen Dienst,
liebe Jugendliche,

ich hoffe, Sie sind alle gut in das neue Arbeitsjahr 2020/2021 gestartet.

Allen neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie allen, die ihre Stelle gewechselt haben, wünsche ich für die neue Aufgabe alles Gute und Gottes reichen Segen.

Seit unserem letzten Pfarreienversand mussten wir aufgrund der Corona-Pandemie viele Veranstaltungen absagen, verschieben, oder ganz neu erarbeiten, so dass sie auch digital stattfinden konnten - wie beispielsweise die Diözesanversammlung des BDKJ, die Jugendwallfahrt oder unser Ministranten-Tag „BimBam Dahaam“.

Sie sehen: Trotz der besonderen Umstände war die katholische Jugendarbeit auch in den vergangenen Monaten in unserem Erzbistum aktiv. Dabei hat sich auch vieles ganz neu entwickelt. Unter anderem feiern wir jetzt regelmäßig virtuelle Jugendgottesdienste auf unserem YouTube-Kanal „Jugend im Erzbistum“. Bei der technischen Umsetzung und der liturgischen Gestaltung konnte das Jugendamt der Erzdiözese auf etliche Kooperationspartner zählen. Dieser Zusammenhalt hat mich persönlich ganz besonders gefreut. Schon an dieser Stelle allen einen herzlichen Dank!

Aber natürlich stimmt auch: Corona und die damit verbundenen Einschränkungen machen Jugendarbeit nicht gerade leicht. Aber möglich ist sie dennoch und wahrscheinlich wird sie gerade jetzt mehr gebraucht denn je. Darum möchte ich Sie motivieren, trotz oder gerade wegen Corona solange es geht, Jugendarbeit vor Ort in Ihren Jugendräumen durchzuführen oder passende Räume in den Gemeinden für die Jugendgruppen bereit zu stellen. Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, hat der BDKJ in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Erzdiözese verschiedene Hygienekonzepte erarbeitet, die Sie auf der Homepage des BDKJ unter der Themenseite finden (<https://themen.jugend-im-erzbistum.de/informationen-zum-umgang-mit-covid-19>). Gerne stehen Ihnen auch unsere Jugendbildungsreferentinnen und -referenten in unseren Dekanatsbüros zur Seite und helfen! Bitte gehen Sie auf sie zu!

Schon heute möchte ich auf folgendes hinweisen: Solange kein erneuter Lockdown oder eine Verschärfung der Regeln erfolgt, finden die Sternsinger Aktion 2021 rund um Drei-König sowie die Chrisammesse am Mittwoch in der Heiligen Woche 2021 statt. Ich denke für Ihre Planungen ist dies eine wichtige Information. Für die **Sternsinger Aktion und die Aussegnung am 30.12.2020** beachten Sie bitte das gesonderte Schreiben, das Ihnen in Kürze zugeschickt wird.

Eine herzliche Einladung möchte ich auch zur **digitalen Nacht der Lichter am Freitag, 13. November** und zum **Nightfever am Samstag, 5. Dezember** aussprechen. Mit einem guten Hygienekonzept hoffen wir darauf, uns zum Nightfever tatsächlich im Bamberger Dom treffen zu können.

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen!

Bleiben Sie gesund!
Herzliche Grüße!

Diözesanjugendpfarrer und BDKJ-Diözesanpräses



ministrantenerhebung

Ministranten-Erhebung vom 30.09.2020 bis 30.10.2020

In regelmäßigen Abständen werden die aktuelle Zahl aller Ministrantinnen und Ministranten im Bundesgebiet im Auftrag der Arbeitsstelle für Jugendpastoral der DBK erhoben. Hierfür wurde am 30.09.2020 an alle Pfarreien eine Mail versendet. Bitte füllen Sie das damit versendete entsprechende Online-Formular bis zum 30.10.2020 aus. Die erhobenen Zahlen helfen uns zudem, die Angebote des Referats Ministrantenpastoral auf Ihre Bedürfnisse vor Ort anzupassen. Gerne möchten wir zudem unsere Datenbank der Oberminis sowie der Verantwortlichen in der Ministrantenpastoral vor Ort aktuell halten. Hierfür finden Sie beiliegend ein Rückmelde-Formular. Bitte füllen Sie dieses Formular aus und schicken es uns (Mail oder Fax) ebenfalls bis zum 30.10.2020 zurück. Die Weitergabe der Daten geschieht dabei KDG-konform.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe zu einer guten, gelingenden und nachhaltigen Ministrantenpastoral.



oberminischulung

Oberministranten-Schulung: Spiel und Spaß im Mini-Dienst vom 06.- 08. November.2020 - Jugendherberge Wirsberg.

Ministrieren ist mehr als der Dienst am Altar. Eine Ministrantengemeinschaft lebt vom miteinander unterwegs sein und natürlich auch vom gemeinsamen Spielen. In der Fortbildung „Spiel und Spaß im Mini-Dienst“ für Oberminis und Verantwortliche in der Ministrantenpastoral werden unterschiedliche Spielideen ausprobiert, theoretische Hintergründe vermittelt und insbesondere auch auf die Corona-Situation eingegangen. Die Fortbildung findet unter Einhaltung aller geforderten Schutzmaßnahmen und Hygieneregeln statt. Das Hygienekonzept sowie weitere Informationen sind auf der Homepage des Referats Ministrantenpastoral zu finden.

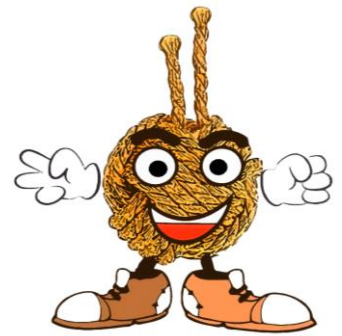


zeitgeist



Vor zwei Jahren tagte in Rom die Jugendsynode. Einige Monate später verfasste Papst Franziskus das nachsynodale Schreiben Christus vivit. Der neue ZeitGeist erschließt nun durch unterschiedliche methodische Anregungen zentrale Inhalte des päpstlichen Schreibens und lädt ein, sich auf den verschiedenen Ebenen der Kinder- & Jugend(verbands)-arbeit mit den in Christus vivit gemachten Aussagen auseinander zu setzen. Da sich der ZeitGeist als Wendeheft sowohl an ehren- und hauptamtliche Multiplikatoren als auch an die jungen Menschen direkt wendet, finden sich aber auch viele Anregungen für Jugendliche und Junge Erwachsene, um über den eigenen Lebensweg im Leben nachzudenken. Sie erhalten den ZeitGeist in unseren Dekanatsstellen. Größere Stückzahlen bestellen Sie kostenlos bei elke.baier@eja-bamberg.de. Eine digitale Fassung des ZeitGeist und die Kopiervorlagen zur Durchführung der einzelnen Methoden finden Sie unter <https://glaubensbildung.de/zeitgeist->.

Unterstützung der Jugendarbeit vor Ort. Mit dem Projekt „Jugend im Mittelpunkt 2024“ startet der BDKJ-Diözesanverband ein breit angelegtes Projekt für die Jugendarbeit im Erzbistum. Das Motto „Erzbistum mitgestalten“ des gegenwärtigen Strukturprozesses des Erzbistums Bamberg sieht der BDKJ-Diözesanverband dabei als Auftrag: Wenn Pfarreien zu Seelsorgebereichen zusammengefasst werden und sich die pastorale Arbeit an insgesamt größeren Grenzen orientieren muss, bleibt immer weniger Zeit für die seelsorgerische Arbeit vor Ort. Um Jugendarbeit trotzdem weiter flächendeckend im Erzbistum anbieten zu können, braucht es sich selbst verwaltende Strukturen von Jugendarbeit. Dazu wollen wir als BDKJ-Diözesanverband unseren Beitrag leisten und haben das Projekt „Jugend im Mittelpunkt 2024“ ins Leben gerufen. Denn wenn pastorales Personal vor Ort nach und nach wegfällt, braucht es eine Jugendarbeit, die sich über Generationen selbst verwaltet und organisiert und damit über Jahre hinweg eine nachhaltige katholische Jugendarbeit sicherstellt. Als Dachverband der katholischen Jugendverbandsarbeit leben wir ebendiese Jugendarbeit und haben uns deshalb dazu entschieden, in einem breit aufgestellten Projekt die Jugendarbeit vor Ort zu stärken. Unser Ziel ist es, bis 2024 möglichst viele Gemeinden vor Ort dabei zu unterstützen, nachhaltige Jugendarbeit zu etablieren. Das Konzept ist dabei einfach und bewährt: In den Jugendverbänden tragen die Kinder und Jugendlichen ihre Jugendarbeit selbst. Ehrenamtliche Jugendleiterinnen und Jugendleiter planen Gruppenstunden, führen die Jugendkasse, vertreten die Kinder und Jugendlichen im Seelsorgebereichsrat und im BDKJ – sie leiten die Ortsgruppe eigenständig. Das Themenspektrum ist dafür umso breiter: Insgesamt dreizehn Jugendverbände sind derzeit in unserem Diözesanverband vertreten, die alle unterschiedlichste inhaltliche wie pädagogische Ausrichtungen haben. Wie diese Unterstützung aussehen kann und mit welchen pädagogischen Maßnahmen die Ortsgruppen auf dem Weg zur Verbandsgründung unterstützt werden können, dazu hat eine Arbeitsgruppe in den letzten Monaten eine Arbeitshilfe erarbeitet. **Nun suchen wir nicht-verbandliche Jugendgruppen vor Ort, die wir dabei unterstützen können, nachhaltige Strukturen für die Zukunft aufzubauen.** Diesem Versand haben wir zwei Flyer zu unserem Projekt beigelegt, denen Sie genauere Informationen zu der Idee und dem Projekt entnehmen können. Alle Informationen findet man auch immer auf der Projektwebsite www.jim2024.de. Wir würden uns freuen, wenn Sie für unser Projekt Werbung machen und Gruppen auf unser Angebot aufmerksam machen würden. Außerdem liegt diesem Versand noch ein Plakat des Projektes bei, das auf eine Spendenkampagne verweist. Das Projekt soll von einer oder einem hauptberuflichen Projektreferenten/in betreut werden, der aufgrund seines Stellenumfanges die Gruppen in dem nötigen pädagogischen Zeitumfang betreuen kann. Die Stelle soll zum einen aus Zuschüssen finanziert werden, zum anderen sind wir auch auf private Spenden angewiesen. Dazu haben wir eine Spendenkampagne gestartet. **Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Plakat in Ihren Räumlichkeiten aufhängen würden und so auf die Kampagne aufmerksam machen würden.**



Für den Bereich der katholischen Kinder- und Jugend(verbands)arbeit gelten weiterhin die Corona-Regelungen, die am 07.09.2020 veröffentlicht wurden. Zu finden sind Hygienekonzepte, Regelungen und eine Liste zur Nachvollziehbarkeit unter <https://themen.jugend-im-erzbistum.de/informationen-zum-umgang-mit-covid-19>. Wir nehmen wahr, dass die Jugend(verbands)arbeit verantwortungsvoll und -bewusst mit der aktuellen Situation umgehen. Wir bitten die Gemeinden darum, Räume für Jugend(verbands)gruppen zur Verfügung stellen, die gemeinsame Treffen zulassen und groß genug sind, um die Regelungen einhalten zu können. Jugendarbeit ist Beziehungsarbeit und Bildungsarbeit kann vor allem dort stattfinden, wo Präsenztreffen möglich sind. Die AG Kooperative Kinder- und Jugendpastoral hat mit dem "Durchstarter-Paket" Spiele, Methoden und Impulse zusammengestellt, die gut vor Ort umgesetzt werden können. Die Materialien sind hier zu finden: <https://jugendplan.de/jugendplan-2014/umsetzung-html/kooperation/organisation---material>. Bei Rückfragen oder Unklarheiten kann sich gerne an den BDKJ-Diözesanvorstand und die Jugendamtsleitung gewendet werden. Wir wünschen allen eine gute Zeit und viel Gesundheit.



nacht der lichter

Abendgebet mit Gesängen aus Taizé am Freitag, 13. November 2020, 19.30 Uhr. Digital über den YouTube-Kanal des Erzbistums Bamberg.

Liebe Freundinnen und Freunde von Taizé, liebe Begeisterte der Nacht der Lichter, leider kann in diesem Jahr die Nacht der Lichter im Bamberger Dom nicht wie gewohnt stattfinden. Deshalb werden wir sie über den YouTube-Kanal des Erzbistums Bamberg streamen. Ihr könnt euch einfach reinschalten und den Klängen und Gebeten folgen und mit uns beten und singen. Wir freuen uns sehr, wenn ihr euch zur Nacht der Lichter reinschaltet. Vielleicht könnt ihr euch auch zu Hause mit eurer Familie, euren Freundinnen und Freunden oder in der Kirchengemeinde unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln zur Corona-Pandemie treffen, um die Nacht der Lichter gemeinsam mitzuerleben. Wenn ihr euch bis spätestens 26.10.2020 mit eurem Gruppennamen und Adresse auf der Homepage <https://oeku-unterwegs.kirche-bamberg.de/> anmeldet, dann erhaltet ihr auch ein kleines „Nacht-der-Lichter“-Paket.



israelfahrt



HL. Land - BDKJ Diözesanverband Bamberg vom 13. bis 19. Februar 2021. Katholisch-politisch-aktiv, das ist das Motto des Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ). Deshalb ist eine Reise nach Israel mehr als ein Urlaubstrip. In Kaum einem anderen Land kann man spüren, was Religion, Politik und vrschiedene Strömungen fü reinen Einfluss haben. Gemeinsam besuchen wir die Wirkungsstätten Jesu, lassen die Bibel zwischen See Gennesaret und dem „Himmlischen Jerusalem“ lebendig werden und erhalten Einblicke der besonderen politischen Situation und Friedensbewegungen im Heiligen Land. **Leitung:** BDKJ-Diözesanpräses Norbert Förster und Gemeindeferentin Stephanie Eckstein. **Information, Beratung und Anmeldung:** BDKJ-Diözesanverband Bamberg, norbert.foerster@eja-bamberg.de. Preis pro Person DZ ab/bis München: € 700,-(für Verbandsmitglieder), € 800,- (für Nicht-Verbandsmitglieder). **Zielgruppe sind junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren.** Mindestteilnahmezahl: 15.